

Protokollauszug

aus der

18. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 17.06.2010

öffentlich

**Top 4.1 Vertiefungsstudie der Touristenbuskonzeption für die Landeshauptstadt
Potsdam - Februar 2010
10/SVV/0475
zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Seidel verweist auf die umfangreiche Mitteilungsvorlage und schlägt vor, auf Fragen einzugehen.

Anschließend fragt er, wie die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt.

Herr König fragt, ob im Touristenbuskonzept auch die Stadtrundfahrten enthalten.

Herr Henning weist Herrn König auf Seite 13 der vorliegenden Vertiefungsstudie hin. Hier wird auf Park- und Halteplätze für Reisebusse sowie auf Stadtrundfahrten eingegangen.

Er fragt, welche Maßnahmen bezüglich der Standortproblematik für Reisebusse vorgeschlagen werden. Wird diese Problematik gesehen? Wie sind die Routen bewertet? Wie hoch ist die Schadstoffbelastung? Welche Empfehlungen gibt es?

Herr Jäkel geht auf die empfohlenen sowie die bedingt oder nicht empfohlenen Straßen ein. Hier sollte die Maulbeerallee als nur bedingt empfohlene Straße angezeigt und nicht als bevorzugte Route ausweisen werden.

Herr Frerichs (Wirtschaftsförderung) erklärt, dass die Umsetzung das Entscheidende ist. Es sind noch keine Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen eingestellt. Sollte die vorliegende Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen werden, müssen die Maßnahmen vertieft diskutiert werden.

Die Stadtrundfahrten sind in der Studie enthalten. Es gibt dort eine Standortproblematik z.B. am Hauptbahnhof.

Er weist darauf hin, dass die Maulbeerallee eine durch die Touristenbusse bevorzugte Straße ist.

Herr Frerichs weist darauf hin, dass es eine sehr erfolgreiche Tourismusbranche gibt.

Es kann auch nicht zwischen guten und schlechten Bussen unterschieden werden.

Wenn sich Busfahrer nicht an die Regeln halten, werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.